

Nach Abstieg neu sammeln

TURNEN Lindener Team in Vorbereitung auf Saison in 3. Bundesliga / Soziale Netzwerke zum Training genutzt



Das Turnteam Linden in der Vorbereitung auf die neue Saison.

Foto: Wißner

LINDEN (ee). Mit einem viertägigen Trainingslager in Linden ist das Turnteam Linden, eine Turngemeinschaft aus den Vereinen TV Großen-Linden, TSV Krofdorf-Gleiberg und TV Wätzenborn-Steinberg, in seine Vorbereitungen für

die neue Saison in der 3. Turn-Bundesliga gestartet. „Wieder einmal gewinnen“, gibt der neue Teamkapitän Tim Pfeiffer bereits das Saisonziel sehr zurückhaltend aus, nachdem die vergangene Saison in der 2. Bundesliga keinen Sieg

brachte und damit der Abstieg nach zweijähriger Zugehörigkeit nicht vermieden werden konnte. Doch nicht allein die Turner, auch die Mannschaftsleitung mit Tom Pfeiffer, Martin Weber und Trainer Christian Hambüchen sieht sich dabei mit im Boot, habe man doch nach dem Abgang von Lasse Gauch und Harry Owen die Situation des Teams falsch eingeschätzt. Um dem nun in der Vorbereitungsphase bereits gegenzusteuern wurde ein Teambuildingstrainer verpflichtet, der ein halbtägiges Seminar mit dem sich neu formierenden Turnteam zu Beginn des Trainingslagers durchführte.

Um die vier „Alten“ des Teams, Yumito Nishiura (22), Axel Quist (24), Florian Arendt (22), Ha van Duc (24) und Tim Pfeiffer (20), der nach dem Abgang von Senior Till Schäller das Kapitänamt übernommen hat, kommen wieder die „Stammturner“ Moritz Weber (23), Hannes Drescher (22) und Vadim Frick (19) hinzu sowie die allesamt aus der eigenen Jugendarbeit sich ins Team turnenden Fabian Kessler, Maximilian Kessler (beide 18), Nico Horvath (17), Tom Bobzien, Leonard Arber und Lennart Glaser hinzu. Zum Trainingslager angereist war auch ein Turner aus Chemnitz, der über

die sozialen Medien mit dem Turnteam Kontakt aufgenommen hatte und der Einladung zum Mitmachen am Trainingslager gerne gefolgt war.

Insgesamt fünf Trainingseinheiten wurden gemeinsam absolviert, wobei nicht in der Lindener Stadthalle, sondern im Leistungszentrum Wetzlar trainiert und in der Jugendherberge Biedenkopf gemeinsames Quartier bezogen wurde. Dabei wurden die in den vergangenen Jahren über soziale Netzwerke bereits ausgetauschten Turnübungen nun während einer gemeinsamen Zusammenkunft geturnt und Verbesserungsvorschläge einfließen gelassen. „Ohne die modernen Medien wäre es heute gar nicht machbar, die über viele Teile Deutschlands beruflich und durch ihr Studium verteilten Turnteammitglieder stets zu einem gemeinsamen Training zusammenzuholen. Deshalb ist es toll, wenn sich die Turner ihre Übungen untereinander austauschen und Filme versenden“, gibt Tom Pfeiffer einen Einblick in die moderne Trainingsarbeit des Teams.

Der Saisonstart erfolgt am 1. Oktober beim Heimwettkampf in der Stadthalle Linden in der 3. Turn-Bundesliga Nord gegen den KTV Ries.